

# Gewerkschaft der Polizei

# top @ ktuell

landesbezirk@gdpbayern.de

eMail-News 15/2008

---

## **Weg mit der 42-Stundenwoche !**

DGB und GdP forderten im letzten Spitzengespräch mit CSU-Chef Erwin Huber die Rücknahme der 42-Stundenwoche. Bei deren Einführung sei versprochen worden, bei besserer Finanzlage des Staates die wöchentliche Arbeitszeit wieder zu reduzieren. Auch in Anbetracht des jüngsten Abschlusses im Tarifbereich sei eine Gleichbehandlung der Beamten dringend notwendig, so Fritz Schösser.

Der Finanzminister zeigte sich zwar betroffen von der großen Resonanz bei der von ver.di initiierten Unterschriftenaktion, machte aber keine Hoffnungen. Zwar gehe es dem Staat derzeit finanziell wieder besser, doch die im Ausgleich notwendigen Planstellen seien nach wie vor nicht finanzierbar. Selbst eine Reduzierung der Wochenarbeitszeit für Beschäftigte des Freistaates mit Kindern als Ausnahmeregelung sei finanziell nicht zu machen, so der Minister.

Die GdP unterstützt die ver.di-Aktion mit einem eigenen Schreiben an den Petitionsausschuss des Landtages. Harald Schneider: Die Beamten werden jeden Freitag daran erinnert, wem sie die längere Wochenarbeitszeit zu verdanken haben – auch wenn die Staatsregierung das nicht wahrhaben will.